

# Rundbrief 2017

www.waisenhaus-namibia.de

Zu Weihnachten konnten - die bereits Mitte November versandten - Boxen an die Kinder und Jugendlichen verteilt werden. Jedes Kind bekam eine persönliche Geschenkbox, zum Teil mit einem Weihnachtsbrief. Die Freude steht in den strahlenden Kinderaugen.



Einige der Kinder benutzten ihre Stifte direkt und schrieben den Spendern zurück. Vielleicht ergeben sich ja Brieffreundschaften.

Ania und Matthias Schweizer haben gleich zu Jahresbeginn einige Tage im Waisenhaus verbracht. Sie besorgten Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, Spielsachen, Büroausrüstung, Betten sowie Matratzen und haben danach geschaut, dass wieder genügend Strom auf dem Zähler war. Von Deutschland hatten sie unter anderem gespendete Fußbälle, Kick-Schuhe und Trikots mitgebracht, und schnell entwickelten sich rasante Fußballspiele, bei denen es durchaus vorkam, dass „Ronaldo“ in zwei unterschiedlichen Funktionen gleichzeitig auf dem Feld war: Einmal als „Nationalspieler“ und einmal im Trikot von Real Madrid. Zudem haben sie gemeinsam mit den Kindern mit Geschenken aus „Christmas in a Box“ gespielt und Essen zubereitet. Highlight waren dabei sicher die Sandwiches mit Wurst, Käse, Gummibärchen und Limonade.



Isabell und Stefan waren im Februar für vier Wochen vor Ort. In enger Abstimmung mit dem Vereinsvorstand besorgten sie u.a. neue Betten, Matratzen und zwei neue Waschmaschinen. Gemeinsam mit der Leitung des Waisenhauses besorgten sie diese Dinge im „nahegelegenen“ (70 km entfernt) Otjiwarongo.

Sie sorgten zudem für die regelmäßige Versorgung mit Obst und Gemüse, welches zusammen mit den Kindern oft zu Obstsalat oder gemischtem Salat zubereitet wurde. Das gemeinsame Schnibbeln machte den Kindern besonders Spaß. Isabell und Stefan lernten dabei auch eine besondere Kreation kennen – und zwar wurde der Obstsalat kurzerhand mit Mayonnaise verfeinert.

Neben einem großen gemeinsamen BBQ war ein besonderes Highlight zudem die Einrichtung eines Lese- und Spielraumes, in dem die vielen gespendeten Bücher und Brettspiele gut verstaut werden können. Handwerklich begabte Mitarbeiter des Waisenhauses erledigten hierbei die Bauarbeiten, die Materialien wurden durch Vereinsgelder finanziert.



Auch in Namibia wird es im Winter (Juni-August) in den Nächten bitterkalt. Dank Sachspenden konnten wir 3 Pakete mit warmen Woll- und Steppdecken ans Waisenhaus schicken.



Das hat uns total beeindruckt: Im Juli 2017 konnte der Verein eine große Spende des Eugen-Bolz-Gymnasiums aus Rottenburg entgegennehmen. Die Schülerinnen und Schüler veranstalteten einen Spendenlauf zugunsten des Waisenhauses. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.



Foto:  
Alexandra Feinler

Ausblick: Im Herbst 2018 ist eine Ausstellung eines Künstlers aus Namibia in Paderborn geplant. Die präsentierten Gemälde werden zugunsten des Waisenhauses verkauft.

## Vielen Dank für Ihre Spenden im letzten Jahr !

**Waisenhaus Kalkfeld e.V.**

Anja Hilleringmann  
Am Mörhof 14, 33181 Bad Wünnenberg  
info@waisenhaus-namibia.de

**Spendenkonto:** Waisenhaus Kalkfeld e.V.

IBAN: DE68 44160014 6431895800  
BIC: GENODEM1DOR  
Dortmunder Volksbank